

- Leistungsverzeichnis -

Konzeption und Medienleistungen zur
Kulturerlebnisroute „Wettiner Weg“

Auftraggeber

Gemeinde Petersberg
Ortsteil Wallwitz
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg

Die Leistungserbringung unterteilt sich in drei Lose. Soweit drei unterschiedliche Bieter den Zuschlag erhalten, wird erwartet, dass sich diese bei der Leistungserbringung in geeigneter Weise abstimmen. Hier gehört insbesondere ein notwendiger Austausch auf Arbeitsebene, die Bereitstellung und Zuarbeit von Daten oder Dokumenten. Darüber hinaus wird eine fortlaufende Abstimmung mit dem Auftraggeber vorausgesetzt.

1 LOS: Marketingkonzept und Kommunikationsmedien

1.1 Prozessorganisation

In die konzeptionelle Erstellung der Kulturerlebnisroute sind die beteiligten Kommunen und Partner über eine Projektarbeitsgruppe einzubinden. Bei dem Teilnehmerkreis wird von einer Personenzahl von max. 20 Personen ausgegangen.

Im Rahmen der Prozessorganisation sind durch den Auftragnehmer folgende Leistungen in Absprache mit dem Auftraggeber zu erbringen:

- Organisation und Teilnahme an bis zu 3 Abstimmungsterminen mit dem Auftraggeber
- Inhaltliche Vorbereitung, teilweise Organisation und Durchführung von 3 Projektarbeitsgruppen (Einladung, Präsentation Arbeitsergebnisse, Ergebnissicherung). Eine Kontaktliste sowie die Räumlichkeiten werden vom Auftraggeber gestellt.
- eigenständige Kontaktaufnahme und Durchführung von mindestens 3 Vor-Ort-Terminen mit den beteiligten Kommunen, sowie touristischen Leistungsträgern entlang der Route für Analyse und Produktentwicklung

Termine können miteinander verknüpft werden. Die Auftaktveranstaltung wird durch den Auftraggeber organisiert.

1.2 Marketingkonzept

Analyse

- Kurzbewertung der allgemeinen touristischen Ausgangssituation in der Gebietskulisse
- Marktanalyse zu touristischen Radwegen und Ableitung des Potenzials und grundlegender Gestaltungsanforderungen für den „WettinerWeg“
- Nutzerpotenzialanalyse: Definition von besonders relevanten Zielgruppen
 - demografische und sozioökonomische Merkmale
 - räumliche Ebene mit Blick auf Erreichbarkeit der Route und Schnittstellen

Zieldefinition

- Profilschärfung und inhaltlich-methodische Aufbereitung:
 - Was verspricht mir die Route?
 - Welchen guten Grund hat ein Nutzer, aus der Vielzahl der Radwege diesen Weg zu fahren?
 - Prüfung der Themen Kulinarik, Kultur und Event (im Sinne einer Erfassung bereits vorhandenen Brauchtums, Konzerten, Veranstaltungen, Gastronomie etc.) als ergänzende Anreizpunkte neben der baulichen und geschichtlich-musealen Dimension

Produktentwicklung

- zusammenfassende Beschreibung der Komponenten des „WettinerWeges“ (aufbauend auf der Vorstudie) und deren inhaltliche Weiterentwicklung
 - marketingrelevante Anforderungen an die Routenführung/-gestaltung, z.B. Einstiegspunkte, Funktion Infostelen (Hinweistafeln)
 - Klassifizierung der in der Vorstudie ausgehaltenen Stationen nach marketing-technischen Gesichtspunkten sowie Darstellung und Einordnung der Erlebnisangebote an den einzelnen Stationen. Generell wird, abhängig von der im Los 2 auszuarbeitenden konkreten Routenführung, von mindestens 16, ggf. bis zu 24 solcher Stationen ausgegangen.
- Entwicklung von zwei bis drei zentralen Events mit Bezug auf die Zielgruppen
 - nach Möglichkeit Ausbau und Erweiterung bestehender Veranstaltungen
- Erarbeitung von Vorschlägen für zwei bis drei buchbare Pauschalen gemeinsam mit Leistungsträgern. Hierzu ist ein geeigneter Dialogprozess mit diesen einzuplanen.

Kommunikations- und Marketingplanung

- Erarbeitung von Vorschlägen für die jeweils auf die Nutzergruppen zugeschnittenen Kommunikationsinstrumente
- Übertragung und ggf. Weiterentwicklung der bestehenden Gestaltungsansätze und des vorhandenen Logos im Ergebnis der Zieldefinition für die Anwendung auf die vorgesehenen Kommunikationsinstrumente (Infostelen, Website, Übersichtskarte, Beschilderung)
- zielgruppenorientierte Aufbereitung geschichtlicher Handlungsstränge in Form von Leitgeschichte(n) entlang wesentlicher Stationen (“Storytelling”, ggf. Personifizierung Logo) in Zusammenarbeit mit den Bearbeiter/-innen von Los 3,
- Empfehlungen zur Organisation des Marketings
- Handlungsempfehlungen für umzusetzende Maßnahmen inkl.erster Kostenkalkulation

Die Ergebnisse der Studie sind in Berichtsform zusammenfassend darzustellen und dem Auftraggeber digital als PDF und Word-Dokument sowie 6-fach als Druckexemplar zur Verfügung zu stellen. Der Bericht sollte ohne Anlagen nach Möglichkeit nicht mehr als 40 Seiten umfassen.

1.3 Optionale Leistungen: Gestaltung und Satz von Kommunikationsmedien

Im Rahmen der Zielgruppenansprache für den „WettinerWeg“ ist die Erstellung von Print- und Onlinemedien vorgesehen. Dazu sind optional der gestalterische Entwurf (aufbauend auf dem Marketingkonzept) und die grafische Umsetzung in grundlegenden Elementen nach Auswahl durch den Auftraggeber zu erstellen.

Erstellung einer Website/ Internetauftritt

- grafische und funktionelle Konzeption
 - mit den Hauptmenüpunkten Route, Angebote, Service, Veranstaltungen
 - Darstellung des Routenverlaufs und Kurzdarstellung der einzelnen Stationen der Route (Zuarbeit von Texten), im Weiteren Einbindung interaktiver Elemente und einer downloadbaren Route unter Nutzung von Daten aus Los 2
 - zeitgemäßes Design aufbauend auf Kommunikations- und Marketingplanung
 - Visualisierung der Seiteninhalte auf verschiedenen Endgeräten
 - Einbindung eines Redaktionssystems (nach Empfehlung)

Ergänzend sollten alternative Wege digitaler Kommunikation der Route, etwa die Einbindung in überregionale Aktiv-Plattformen, vorgeschlagen werden.

Fotoshooting

- Durchführung Fotoshooting für 16 Stationen sowie Bilddatenbank-Recherche einschließlich Erwerb von Fotorechten als Grundlage für die Erstellung der Kommunikationsmedien (als Tagessätze mit Erweiterungsmöglichkeit anzubieten)

Übersichtskarte

- Konzeption und grafische Gestaltung einer Übersichtskarte mit Darstellung des Routenverlaufs sowie von Kurzinfos zu Stationen und Serviceangeboten als Printprodukt sowie zur digitalen Anwendung

Gestaltungsentwurf Infostelen

- Erstellung eines Gestaltungsentwurfs zur baulichen Ausführung der Informationsstellen (oder Infotafeln) an den Stationen der Route unter Berücksichtigung von Preis-, Genehmigungs- und Haltbarkeitsaspekten

Grafische Leistungen Infostelen

- Layout und Satz der Text- und Bildinformationen für 16 Stationen mit Erweiterungsmöglichkeit auf 24 Stationen erstellen

Druckvorlagen Beschilderung

- grafische Gestaltung und Satz der jeweiligen Schilderformen für Routenwegweisung (ausgehend von Hauptwegweiser, Zwischenwegweiser, Richtungswegweiser)

Flyer DIN lang

- Layout und Satz (6 Seiten)

2. Los: Wege- und Beschilderungskonzept

Die in der Vorstudie vorgeschlagene Routenführung berücksichtigte POIs aus kulturell-historischem Blickwinkel. Eigentumsverhältnisse und sich ergebende rechtliche Konsequenzen einer potenziellen Ausweisung als öffentliche Radroute wurden zunächst nicht betrachtet, auch die erforderliche Service-Infrastruktur blieb außen vor. Das Wege- und Beschilderungskonzept soll in diesen Bereichen nachsteuern. Es orientiert sich möglichst an dem bestehenden öffentlichen Wegenetz im Saalekreis und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Ausgehend davon ist die Kulturerlebnisroute „WettinerWeg“ ergebnisoffen als Ringroute oder als Strahlrouten in Verbindung mit Teilringrouten zu konzipieren. Der Bedarf an Begleitinfrastruktur wie Schutzhütten, Rastplätze, Servicepunkte etc. ist dabei zu ermitteln, auf Möglichkeiten zur gastronomischen Versorgung ist einzugehen. Im Sinne des Ausbaus touristischer Wertschöpfung soll die Routenführung weiterhin mit besonderen touristischen Highlights, Events und Erlebnissen abgeglichen werden, deren Erfassung und Neuentwicklung Gegenstand eines im Los 1 zu erstellenden Marketingkonzeptes sind.

Bei der Ausweisung der Routen ist auf die regional bestehende Expertise zu Radwegeführung und Wegequalitäten zurückzugreifen und diese in geeigneter Form in das Projekt einzubinden.

Routenführung

- Überprüfung der Routenführung im Detail respektive Vorschläge für alternative Routen,
- Erfassung und Aufnahme der relevanten Serviceangebote in den Kommunen (Essen und Trinken, Pausengestaltung, technischer Support wie Fahrradwerkstätten, Ladeinfrastruktur etc.) zur Optimierung der Routenführung und Einbindung in die zu erstellenden Kommunikationsmedien (z.B. Übersichtskarte, Webauftritt oder andere digitale Medien)
- Aktualisierung und Abstimmung der finalen Routen mit den beteiligten Partnern, u.a. den Bearbeiter/-innen des Marketingkonzeptes und
- Recherche der Eigentumssituation hinsichtlich Widmung und Verantwortlichkeiten für Instandsetzung und Pflege der Wege

Leitsystem

- Vorschlag zu Aufbau und Gestaltung des Leitsystems zur Routenführung (Hauptwegweiser, „Piktogramm“-Wegweiser... sowie Art der Ausführung) gemäß den Vorschriften und Handlungsempfehlungen des Landes (Leitfaden „Touristisches Leitsystem in Sachsen-Anhalt), ggf. auch in Kombination mit GPS- oder weiteren digitalen Anwendungen; hierbei ist zu beachten, dass es in Teilen des Gebietes Bestrebungen zur parallelen Einführung einer knotenpunktbezogenen Wegweisung gibt
- Erarbeitung eines Vorschlags für eine flexibel anpassbare Service- und Veranstaltungswegweisung, z.B. in digitaler Form oder als Kombinationslösung mit der Beschilderung
- Einbindung der Informationsstelen (siehe Lose 1 und 3) an den Stationen in das Leitsystem
- orientierende Kostenkalkulation für die Umsetzung

Konzeptionierung: Beschilderung und begleitende Infrastruktur

- Erarbeitung von Vorschlägen (Lage und grundsätzliche Gestaltung) für Rastplätze unter Berücksichtigung bereits bestehender Anlagen, Feststellung des ggf. erforderlichen „Ertüchtigungsbedarfs“ bzw. Ermittlung des Bedarfs an neuen Rastplätzen
- Erfassung des IST-Standes der E-Bike-Ladeinfrastruktur, Abgleich mit dem Bedarf und ggf. Vorschläge (Lage und Technik) für neue Ladepunkte, Rad- und Akkugaragen
- Vorarbeiten (z.B. Abstimmungen) und Ermittlung des Beschilderungsbedarfs für die Einbindung in übergeordnete Leitsysteme
- Ermittlung des standortkonkreten Beschilderungsbedarfs für Routenwegweisung einschließlich Beschilderungsplan als Basis für die Installation der Beschilderung
- Ermittlung der konkreten Standorte für die Infostelen
- orientierende Kostenkalkulation für die Umsetzung der einzelnen Punkte

Ermittlung Eigentumssituation

- Ermittlung der Grundeigentümer von Wegen und Schilderstandorten, von Infostelen und ggf. weiterer Infrastruktur wie neuen Rastplätzen, insoweit diese auf Privatland unabdingbar sind

Unterhaltung

- Dokumentation und Digitalisierung der Strecke, der Beschilderung sowie der weiteren begleitenden Infrastruktur in einer geeigneten Datenbank/ GIS-System als Grundlage für die Unterhaltung

Optionale Leistungen:

- nach Bedarf Abschluss von Vereinbarungen zur Aufstellung des Leitsystems
- Prüfung, Antragstellung und Einholung ggf. notwendiger rechtlicher Genehmigungen für Schilderstandorte

3. Los: Textentwurf Kommunikationsmedien

Bezugnehmend auf die geplanten Kommunikationsmedien gemäß Los 1 sind Textbeiträge zu erstellen, welche die geschichtlichen Zusammenhänge und Besonderheiten der Region sowie der einzelnen Stationen entlang des „Wettiner Weges“ beschreiben. Aufgabe ist es, aufbauend auf der Vorstudie den Sachstand historisch korrekt zu recherchieren, diesen informativ zu komprimieren und in einem auf das Zielpublikum ausgerichteten Sprachstil zu verfassen.

Für folgende Medien soll eine Texterstellung erfolgen:

Textredaktion Website/Infostelen/Übersichtskarte

- Erstellung von allgemeinen Textbausteinen (Route, Angebote, Service, Veranstaltungen) sowie jeweils einer Kurzbeschreibung der Stationen des WettinerWeges (max. 1.500-3.000 Zeichen je Station) in Abstimmung mit Auftragnehmer, dazu Recherche wesentlicher Merkmale der einzelnen Stationen entlang des WettinerWeges (Historie, kulturhistorischer oder sonstiger Besonderheiten, z.B. Baukultur, Mythen sowie aktuelles Angebotsprofil, z.B. Öffnungszeiten, Kontaktdaten)
- Neben der Textredaktion soll punktuell eine historisch-konzeptionelle Fachberatung des gesamten Projektteams erfolgen. Angenommen wird ein Stundenaufwand von 20 h. Hierbei wird insbesondere auf die Einordnung der zentralen Leitgeschichte (Storytelling) im Kontext der Wettiner als Verbindungsglied zwischen einzelnen Stationen der Route abgestellt.

Optionale Leistungen:

- Zusammenstellung/Anpassung der Textbausteine für die geplanten Kommunikationsmedien gemäß Los (Website oder andere digitale Werkzeuge, Infostelen, Übersichtskarte etc.)

Preisangebot Los 1 Marketingkonzept und Kommunikationsmedien

| POS Nr.: | Leistungsbeschreibung (gemäß vorstehend beschriebener Inhalte) | Anzahl Arbeitsstunden¹ | Preis je Stunde in € | Nettopreis in € |
|-----------------|---|--|-----------------------------|------------------------|
| 1.1 | Prozessorganisation | | | |
| 1.1.1 | Teilnahme 3 Abstimmungstermine mit AG | | | |
| 1.1.2 | Organisation 3 Projektarbeitsgruppen | | | |
| 1.1.3 | Durchführung von mind. 3 Vor-Ort-Terminen mit Akteuren | | | |
| 1.2 | Marketingkonzept | | | |
| 1.2.1 | Analyse der touristischen Ausgangssituation | | | |
| 1.2.2 | Zieldefinition für Kulturerlebnissroute | | | |
| 1.2.3 | Produktentwicklung | | | |
| 1.2.4 | Kommunikations- und Marketingplanung | | | |
| | Gesamtsumme (netto) | | | |
| | Mehrwertsteuer 19 % | | | |
| | Gesamtangebotssumme (brutto) | | | |

| | | | | |
|------------|---|--|--|--|
| 1.3 | Optionale Leistungen: Gestaltung und Satz Kommunikationsmedien | | | |
| 1.3.1 | Erstellung einer Website/ Internetauftritt | | | |
| 1.3.2 | Durchführung Fotoshooting für 16 Stationen | | | |
| 1.3.3 | Konzeption und grafische Darstellung einer Übersichtskarte | | | |
| 1.3.4 | Erstellung ein Gestaltungsentwurf für Infostele | | | |
| 1.3.5 | Grafische Leistungen für 16 Infostelen (Stationen) | | | |
| 1.3.6 | Tagessatz für ein Fotoshooting | | | |
| 1.3.7 | Druckvorlagen Beschilderung | | | |
| 1.3.8 | Gestaltung und Satz Flyer DIN lang | | | |
| | Optionale Leistungen: Sonstiges (bitte benennen) | | | |
| | | | | |
| | | | | |

¹ Falls andere Kalkulationsgrundlage bitte angeben

Preisangebot Los 2 Wege- und Beschilderungskonzept

| POS Nr.: | Leistungsbeschreibung (gemäß vorstehend beschriebener Inhalte) | Anzahl Arbeitsstunden² | Preis je Stunde in € | Nettopreis in € |
|-----------------|---|--|-----------------------------|------------------------|
| 2.1 | Wege- und Beschilderungskonzept | | | |
| 2.1.1 | Entwicklung Routenführung | | | |
| 2.1.2 | Vorschlag zu Aufbau und Gestaltung des Leitsystems | | | |
| 2.1.3 | Konzeptionierung: Beschilderung und begleitende Infrastruktur | | | |
| 2.1.4 | Ermittlung der Eigentumssituation von Routen und Schilderstandorten | | | |
| 2.1.5 | Dokumentation und Digitalisierung der Strecke | | | |
| | Gesamtsumme (netto) | | | |
| | Mehrwertsteuer 19 % | | | |
| | Gesamtangebotssumme (brutto) | | | |

| | | | | |
|------------|---|--|--|--|
| 2.2 | Optionale Leistungen: | | | |
| 2.2.1 | Abschluss von Vereinbarungen zur Aufstellung des Leitsystems/ je Vereinbarung | | | |
| 2.2.2 | Prüfung, Antragstellung und Einholung ggf. notwendiger rechtlicher Genehmigungen für Schilderstandorte/ je Standort | | | |
| | Optionale Leistungen: Sonstiges (bitte benennen) | | | |
| | | | | |
| | | | | |

² Falls andere Kalkulationsgrundlage bitte angeben

Preisangebot Los 3 Textentwurf Kommunikationsmedien

| POS Nr.: | Leistungsbeschreibung (gemäß vorstehend beschriebener Inhalte) | Anzahl Arbeitsstunden ³ | Preis je Stunde in € | Nettopreis in € |
|------------|---|------------------------------------|----------------------|-----------------|
| 3.1 | Wege- und Beschilderungskonzept | | | |
| 3.1.1 | Erstellung von allgemeinen Textbausteinen (Route, Angebote, Service, Veranstaltungen) sowie jeweils einer Kurzbeschreibung der 16 Stationen des WettinerWeges | | | |
| 3.1.2 | geschichtlich-konzeptionelle Fachberatung, Annahme von 20 h | | | |
| | Gesamtsumme (netto) | | | |
| | Mehrwertsteuer 19 % | | | |
| | Gesamtangebotssumme (brutto) | | | |

| | | | | |
|------------|---|--|--|--|
| 3.2 | Optionale Leistungen | | | |
| 3.2.1 | Zusammenstellung/Anpassung der Textbausteine für die geplanten Kommunikationsmedien | | | |
| | Optionale Leistungen: Sonstiges (bitte benennen) | | | |
| | | | | |
| | | | | |

³ Falls andere Kalkulationsgrundlage bitte angeben